

Kontakte

Thomas Groß und seine Frau haben dem Kladower Forum e. V. ein Ölgemälde als Dauerleihgabe übergeben. Der akademische Maler Wilhelm Wilcke hatte sich als Motiv den Blick vom Kladower Ufer in Höhe von Schloss Brüningslinden auf die Havel und die Pfaueninsel ausgesucht. Wilhelm Wilcke lebte von 1885 bis 1979 und gehörte dem Verband Bildender Künstler (VBK) der DDR an. Das Gemälde hat die Maße 155 X 135 cm und ist gerahmt, wobei der Holzrahmen renovierungsbedürftig ist. Wir freuen uns über das dem Kladower Forum e. V. entgegengebrachte Vertrauen und werden dem Gemälde in unseren Räumen einen angemessenen Platz geben.

Beate Burkhardt übergab uns ihre Abschlussarbeit für ihr BANA Gasthörerstudium an der Technischen Universität Berlin mit dem Thema „Bürgerschaftliches Engagement für den Gutspark Neukladow“. Beate Burkhardt war u. a. im Jahre 2000 maßgeblich mit dem Kladower Forum e. V. an der öffentlichen Bürgerversammlung beteiligt, mit der eine futuristische Bebauung des Gutsparks Neukladow verhindert werden konnte. Sie legt mit ihrer Arbeit eine umfangreiche Dokumentation der Vorgänge um Herrenhaus und Gutspark Neukladow nach dem Weggang der Arbeiterwohlfahrt

vor. Dazu gehört auch ein aufschlussreicher Schriftverkehr mit Verantwortlichen der Bürgerstiftung Gutspark Neukladow und engagierten Politikern und Bürgern. Es ist bemerkenswert mit welcher Beharrlichkeit Beate Burkhardt selbst im Rahmen ihres ehrenamtlichen Engagements sich in die Diskussionen eingebracht hat. Wir haben mit dieser Arbeit eine Dokumentation aus erster Hand, die zur Geschichte des Gutsparks Neukladow in neuester Zeit Wesentliches beiträgt.

Klaus Dachrodt, der die wichtigsten Veranstaltungen in Kladows Jubiläumsjahr auf Video festgehalten hat, übergab uns mehrere DVDs z. B. mit der „Geführten Fahrradtour zu militärhistorisch relevanten Orten in Kladow“ am 21.05.2017, „Brückenschlag über den Groß Glienicker See“ vom 24.06.2017, „Verleihung des Walter-Böttcher-Preises an das Gemeinschaftshospiz Christophorus“ am 27.10.2017.

Wir konnten ein Fotoalbum erwerben, das 248 Fotos von Gebäuden und Personen aus Kladow von 1927 bis 1971 enthält. Es muss wohl von **Gitta Schenkel** angelegt worden sein. Das Wohnhaus, von ihren Eltern Moritz und Emmy Schenkel, geb. Bellmann, im Jahr 1927 erworben, taucht in später sogar farbigen Abbildungen immer wieder

Kleintierpraxis Kladow **Dr. Stefanie Bartsch**

Birlingerweg 8, 14089 Berlin
Tel.: 030 – 365 33 74
Notfall-Nummer: 0163 23 86 86 7

Öffnungszeiten: Mo + Fr 10-12 Uhr
Mo, Di + Do 16-18 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hausbesuche * Labor * Röntgen * Ultraschall * Zahnbehandlungen * Weichteilchirurgie



KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN

ANWALTS SOZIENTÄT

MIKE KUKE-HARTWIG

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Testamentsvollstrecker ■ Mediator

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| ■ Testamente | ■ Scheidungsrecht |
| ■ Nachlassplanung | ■ Unterhaltsrecht |
| ■ Erb- und Pflichtteilsrecht | ■ Vermögensauseinandersetzung |

MARTIN ZIMMERMANN

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| ■ Strafrecht | ■ Arbeitsrecht |
| ■ OWi-Recht | ■ Baurecht |
| ■ Miet- und WEG-Recht | ■ Grundstücksrecht |

HEIKO FILLBRANDT

Rechtsanwalt

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| ■ Verkehrsrecht | ■ Fahrerlaubnisrecht |
| ■ Verkehrsstrafrecht | ■ Strafrecht |
| ■ Verkehrs-OWi-Recht | ■ Allgemeines Zivilrecht |

TANJA BEDRUNA

Rechtsanwältin

- | | |
|-------------------|--------------------------|
| ■ Familienrecht | ■ Vertragsrecht |
| ■ Erbrecht | ■ Forderungseinzug |
| ■ Betreuungsrecht | ■ Allgemeines Zivilrecht |

-
- | | | |
|--|--|-------------|
| ■ Kladower Damm 366 A | ■ Telefon | 36 43 33 20 |
| 14089 Berlin (Cladow Center) | ■ Telefax | 36 43 33 22 |
| ■ www.khz-berlin.de | ■ kanzlei@khz-berlin.de | |



*Haus Schenkel im Gerstäcker Weg im Jahre 1927
Quelle: Album Schenkel*



*Haus Schenkel im Gerstäcker Weg im Jahre 1961
Quelle: Album Schenkel*

auf. Die Schwester von Gitta Schenkel, Gisela Schenkel, ist uns bereits dadurch bekannt, dass sie in den Nachkriegsjahren ab 1946 als Tanz- und Gymnastiklehrerin die Tanzgruppen der Theatergruppe „Neues Leben“ betreute. Sie ist auf mehreren Fotos vertreten. Manchmal spielen Zufälle eine geradezu wunderbare Rolle. Etwa vierzehn Tage, nachdem das Album in unserem Besitz war, machte uns **Hans Wunder** darauf aufmerksam, dass das Haus Schenkel im Gerstäcker Weg gerade abgerissen worden ist. Er wusste nichts von dem Erwerb des Fotoalbums. Das letzte Foto des Hauses Schenkel im Album stammt aus dem Jahr 1971, in dem die Mutter von Gisela Schenkel, Emmy Schenkel, geb. Bellmann, starb. Dieses Album stellt ein wertvolles Dokument zur Dorf- und zugleich zur Familiengeschichte dar. Unser Dank gilt Hans Wunder, der uns zur rechten Zeit mit aktuellen Informationen versorgte. Schon seit längerer Zeit stand das bara-

ckenähnliche Gebäude, in dem zuvor das Restaurant „Havel-Casino“, zuletzt das Restaurant „Havel Gut“ untergebracht war, leer. Man erreichte es über die Stichstraße am Camping-Club Gatow, gegenüber dem Eingang zur General-Steinhoff-Kaserne, runter Richtung Havel. Von der Adresse her gehörte es noch zum Kladower Damm. Wir hörten vor kurzem, dass das Bezirksamt Spandau noch keine endgültige Entscheidung über die Zukunft des Gebäudes getroffen hatte. Bei meinen sonntäglichen Jogging-Streifzügen konnte ich zu meiner Überraschung keine Spur mehr von dem Gebäude finden. An dieser Stelle erstreckte sich eine bereits geplante, saubere Fläche. Der Abriss des ehemaligen Havel-Casinos ist vollständig und endgültig. Es bleiben nur noch unsere Erinnerungen, einige Ansichtskarten und eigene Fotografien. Über die zukünftige Verwendung dieser Fläche liegen uns z. Zt. keine Informationen vor. Die Eltern von **Susanne Hübner** gehörten



Ansichtskarte Havel Casino 1988

Quelle: Kladower Forum e. V. Archiv Werkstatt Geschichte

zu den Flüchtlingen, die in den unmittelbaren Nachkriegsjahren im Gutshof Neu-kladow untergebracht wurden. Sie lebten dort immerhin von Oktober 1945 bis 1952 in sehr beengten Verhältnissen. Susanne Hübner schickte uns Kopien von Fotografien aus dieser Zeit, die sie z. T. durch Aufnahmen neuerer Zeit ergänzte. Wir danken Susanne Hübner für diese Bereicherungen unseres Archivs, zumal Aufnahmen aus der unmittelbaren Nachkriegszeit nicht so häufig sind. Die Menschen plagten nach 1945 Existenzsorgen, da dachte nicht jeder ans Fotografieren.

Von **Helmut Luther** bekamen wir zwei sorgfältig bearbeitete DVDs. Die eine wurde von ihm bei der Verleihung des

Walter-Böttcher-Preises 2010 an die Freiwillige Feuerwehr Kladow angefertigt. Beide DVDs erweitern unseren Bestand an Video- und Filmaufnahmen. Wir danken Helmut Luther dafür.



Das Havel-Casino existiert nicht mehr, Januar 2018

Foto: Rainer Nitsch

Es war viel los beim ersten Repair-Café-Termin !

Eine Reparateurin und fünf Reparateure standen bereit und warteten auf „Kundschaft“. Diese ließ auch trotz mangelnder Vorankündigung nicht lange auf sich warten. Durch Mundpropaganda hatte sich schon herumgesprochen, dass nun auch in Kladow - unter den Fittichen des Kladower Forum - defekte Geräte und sonstige Liebhaberstücke wieder mit eigener Mithilfe und Beratung durch Experten verschiedener Fachrichtungen zum Leben erweckt werden können. Zur Reparatur kamen:

- > eine Hochast-Kettensäge (defekte Kette)
- > ein gebrochener Lampenschirm
- > ein defekter DVD-Player
- > eine Leuchte mit Wackelkontakt
- > eine gerissene Modeschmuck-Kette
- > ein Föhn mit Kontaktproblemen

Nicht alles konnte repariert werden, doch die „Kunden“ waren zufrieden und tauschten sich bei Kaffee und Kuchen mit den Fachkräften aus.

Die regelmäßigen Termine finden an jedem 3. Dienstag im Monat von 17:30 bis 20:00 Uhr statt im Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387.

Max Weithmann

Patchwork & Stoffe in Kladow

Textile Geschenke nach Ihren Wünschen (z.B. Kissen, Decken...)



Ein spannendes neues Hobby für Sie
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Große Auswahl an Stoffen und Zubehör

Besuchen Sie mich nach tel. Vereinbarung

Carola Matheis
Kreutzwaldstr. 13 A



Tel.: 365 83 24



Eindruck vom 1. Treffen

Foto: Wolfgang Kleßen

FÜR SIE IN KLADOW
Praxis für Logopädie

LOGOPÄDIE [logope'di:] FRIEDEBOLD ['fri:dəbɔlt]

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen

-Termine nach Vereinbarung-
auch Hausbesuche

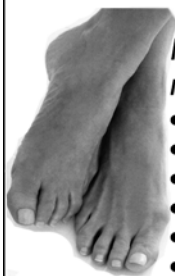
Logopädie Friedebold, Am Dorfwald 1, 14089 Berlin

☎ 544 84 994

www.logopaedie-kladow.de info@logopaedie-kladow.de

Fußpflege bei Ihnen zu Hause

Genießen Sie das wohltuende Gefühl
perfekt gepflegter Füße



**Ich behandle Ihre Füße
mit viel Erfahrung:**

- Nagelpilz
- Holznägel
- Eingewachsene Nägel
- Warzen
- Hühneraugen
- Hornhaut/Schrunden

Isabel Ramos de Kläke

Tel: 030/302 88 26

Mobil: 0171/ 915 65 25



Gut, dass
es die AWO gibt!

**Wussten Sie schon, dass die AWO für
6 Kitas in Spandau verantwortlich ist?**

Im Bereich Kladow/Gatow finden Sie
zwei davon:

Kita **Kladow**,
Mascha-Kaléko-Weg 3-3b
Leiterin: Frau Kühn,
Tel. 365 20 94

Kita **Landstadt Gatow**,
Saint-Exupéry-Str. 10,
Leiterin: Frau Walter,
Tel. 369 96 990

Wir freuen uns über Ihren Anruf!